



◀ **Pirata**, Langhaar-Mix, 6 J., kastriert, geimpft und gechippt, ist viel mehr als ein Kater. Er ist eine Herzensangelegenheit. Ein Wesen, welches einen unweigerlich an die Grausamkeit des Menschen erinnert und gleichzeitig mit einer unglaublichen Sanftheit auf einen zugeht. Pirata wurde in Arzachena angefahren und mit schlimmsten Verletzungen sich selbst überlassen, einen ganzen Tag und eine ganze Nacht lang. Niemand kam dem Kater zu Hilfe, der mit gebrochenem Kiefer blutend am Straßenrand saß und sein Augenlicht verloren hatte, sodass er dem Menschen vollständig ausgeliefert war, bis sich endlich einer erbarmte. Hinter Pirata liegen nun einige Monate, die er zum Großteil in der Klinik und auf unserer Krankenstation verbracht hat, verbunden mit mehreren Operationen. Mittlerweile lebt er im Katzenpark der „positiven“ Katzen, da in der Klinik neben all seinen schlimmen Verletzungen auch noch der FIV Virus festgestellt wurde. Pirata wird die Folgen seines Autounfalls immer offensichtlich tragen, er hat ein Auge vollständig verloren, das andere ist erblindet, eine Ohrmuschel hat er verloren. Sein Anblick ist nicht nur traurig, sondern er

beschämt einen, wenn man sieht, wie der tapfere Kater sicher durch den riesigen Park streift, trotz Blindheit immer das richtige Plätzchen in der Sonne findet, den Weg zur Futterstelle...! Der Mensch hat ihm so viel angetan, aber er hat den Lebenswillen von Pirata nicht gebrochen und auch nicht seine Zuneigung zum Menschen. Pirata findet man durch sein pechschwarzes Fell relativ leicht im Katzenpark. Dort kann man Pirata dann auf den Schoß nehmen, ihn endlos kraulen und lieb haben. Pirata genießt das sehr, und das ist auch einer der Gründe, warum wir für den eigentlich entstellten, aber für uns schönsten Kater der Welt, ein Zuhause suchen möchten. Pirata hat mehr verdient, als sich den ganzen Tag selbst überlassen zu sein. Der zweite Grund liegt darin, dass Pirata durch seine Virusinfektion natürlich anfälliger für Krankheiten ist, und wir befürchten, dass wir ihm auf Dauer nicht gerecht werden können. Also haben wir uns schweren Herzens entschlossen, für Pirata das Unmögliche zu versuchen: einen liebevollen und versierten Platz zu finden, wo Pirata gleichermaßen Liebe, medizinische Fürsorge und dennoch ein gewisses Maß an sicherer Freiheit findet.



◀ **Paulchen** ist ein wirklich stiller und bescheidener Hund. Er ist glücklich, dabei zu sein und zu schmuse. Er liebt es, sein Essen zu bekommen und tobt dann freudig durch die Wohnung. Er hat konditionell sichtbar zugelegt. Draußen läuft er im Wald und Feld problemlos an der Schleppe und hört gut. Hier stören ihn Menschen recht wenig. Im städtischen Umfeld hingegen hat er weiterhin großen Respekt vor Menschen und Geräuschen. Ein entspanntes Spazierengehen „bei Fuß“ ist hier noch nicht möglich. Weiterhin rustikal sind seine sonstigen Vorlieben: Wälzen auf stinkiger Erde, Bauch kühlen im Lehm und Matsch und Müll aus dem Gebüsch mitbringen, findet er sehr charmant. Seine neuen Menschen sollten das tolerieren können.

Kontakt für Paulchen:
Jutta Dolf
Tel.: 0173 9534373
jutta.dolf@respektiere.com

▶ **Grace** und ▶ **Ray**, Karthäuser, ca. 8 J., kastriert, FIV/FelV negativ, geimpft und gechippt, geben sich als Geschwister Halt! Den Halt hatten sie verloren – den hat ihnen der Mensch nach acht gemeinsamen Jahren genommen. Grace und Ray durften ihr Leben lang bei einer Tierschützerin aus Alghero leben. Nun sind sie Opfer einer kleinen Tragödie, die Mensch und Tier gleichermaßen trifft. Die Tierschützerin musste ihr Haus verlassen und für all ihre Katzen in kürzester Zeit Plätze finden. Für Grace und Ray hat das Unglück, welches Franca widerfahren ist, zwar ihr altes Leben zerstört, aber sie haben die Chance auf ein Neues bekommen. Sie fühlen sich im Katzenpark sehr wohl, sind sozial verträglich und haben mit den anderen Katzen keinerlei Probleme. Sie genießen sichtbar die Freiheit des großen Parks und gleichzeitig die Gewissheit, ein trockenes Schlafplätzchen in einem der Holzhäuser zu finden und täglich eine leckere, üppige Mahlzeit. Es geht ihnen momentan gut. Aber soll es das gewesen sein? Gerade ältere Tiere brauchen früher oder später mehr Zuwendung, Fürsorge, medizinische Kontrolle. Es wird der Tag kommen, da werden die langen Winter zu feucht und die Tage zu einsam. Im Sommer ist der Katzenpark für die Katzen ein Paradies, dem eigentlich kein anderer Platz gerecht werden kann, aber wir müssen uns eingestehen, dass es auch die kalten Tage gibt, die nassen, die einsamen, die, an denen eine menschliche Hand immer wichtiger wird. Daher möchten wir jetzt, wo Grace und Ray in der Mitte ihres Lebens stehen, für beide den Versuch wagen, nochmals ein richtiges Zuhause für sie zu finden. Gerne auch gemeinsam, auf jeden Fall aber in Katzengesellschaft. Wir suchen für sie eine Familie, die ihnen das schenken soll, was sie seit langem entbehren mussten, ohne ihnen das zu nehmen, was sie lieben, ihre Freiheit.





◀ **Pelü**, Langhaar-Mix, 9 J., kast., geimpft und gechippt, ist ein stattlicher Tigerkater, der bereits 2013 zu uns kam. Damals war er ein Häufchen Elend, bestand nur noch aus Haut und Knochen und war sehr schwach. Wir wussten damals, dass er aus dem Val die Mela (Tal des Apfels) kam. Von seiner Geschichte erfuhren wir erst kürzlich durch einen Zufall. Pelü lebte sein Leben lang an einem wunderschönen Stazu (kleiner Landsitz), der allerdings nur im Sommer bewohnt war. Im Winter war Pelü immer auf sich alleine gestellt und musste sehen, wo er Futter und Unterschlupf fand. Als „seine“ Menschen rechtzeitig zur Sommersaison 2013 auf den Landsitz zurückkehrten, fanden sie Pelü in diesem furchtbaren Zustand. Er hatte einen schlimmen Katzenschnupfen, hatte Herpesbläschen auf der Zunge und konnte kaum fressen. Da er für die kleine Tochter des Hauses in diesem Zustand nicht mehr als „Stofftier“ in Frage kam, wurde er einfach nicht mehr ins Haus gelassen. Es ging ihm immer schlechter, bis er eines Tages eine mitleidige Seele fand, die ihn ins Rifugio brachte. Dort wurde er monatelang aufgepäppelt und

gepflegt, und dabei wurde auch die Infektion mit dem FIV Virus festgestellt, auf FELV wurde er negativ getestet. Seitdem lebt Pelü im Katzenpark und genießt es, jeden Tag seine Runden auf den Trampelpfaden zu gehen. Er hat viele verschiedene Schlafplätze in dem dichten, windgeschützten Gras. Im Sommer scheint es kein anderes Leben für ihn zu geben, im Winter verlässt er seine Holzhütten nur selten und erkrankt aufgrund seiner Immunschwäche natürlich leicht am Katzenschnupfen. Dann müssen wir ihn ab und an in die Krankenstation holen und ihn dort einer Therapie unterziehen. Wenn Fütterungszeit ist, kommt Pelü dem Menschen immer entgegen und fordert nicht nur Futter ein (was er aufgrund seiner Körperfülle gar nicht mehr brauchen würde), sondern auch viele Streicheleinheiten. Wir haben lange überlegt, was für Pelü das Beste sein könnte, müssen uns eingestehen, dass er trotz aller Natur und Freiheit die menschliche Zuwendung doch vermisst und er aufgrund seiner Infektion und seines Alters doch mehr Fürsorge braucht als wir ihm im Katzenpark auf Dauer bieten können. Daher suchen wir für den äußerst liebevollen und sozial verträglichen Kater einen fürsorglichen Platz in Deutschland und eine Familie, die ihm durch die Lebens- und Wohnsituation die Freiheit nicht nehmen muss.



◀ **Baffo**, Karthäuser, 9 J., kast., FIV/FelV negativ, geimpft und gechippt, leidet an einer chronischen Niereninsuffizienz. Eine Krankheit, an der ein Großteil der älteren Katzen früher oder später erkrankt. Dennoch weder ein Todesurteil noch ein Horrorszenario, denn die CNI kann durchaus mit entsprechender Ernährung und medikamentöser Begleittherapie so begleitet werden, dass die Katze damit auch alt werden kann. Wir beraten Sie sehr gerne. Auch wenn Baffo sich bei uns im Park sehr wohl gefühlt hat und dieses Gefühl von Natur und Freiheit sicherlich weiterhin braucht, suchen wir für Baffo ein liebevolles Zuhause bei erfahrenen Menschen, die ihm die notwendige Fürsorge und entsprechende Ernährung und begleitende Therapie sicherstellen und gleichermaßen ein Lebensumfeld bieten können, welches Baffo aus seinem bisherigen Leben kennt. Baffo ist verträglich mit allen Artgenossen und sehr verschmust und liebesbedürftig. Er ist ein sanfter Kater, der sich kaum in den Vordergrund drängt, aber wenn er seinen Menschen dann mal für sich hat, ist er nicht mehr zu halten und genießt nur noch...

**Ansprechpartner für die
Vermittlungstiere: Manuela Esser**
manuela.esser@respektiere.com
Tel. 02271-983038 (ab 19 Uhr)

▶ **Gwenda**, Langhaar-Mix, 9 J., kast., FIV/FelV negativ, geimpft und gechippt, hatte eine schlimme Zahnfleischentzündung als sie zu uns kam, konnte nicht mehr fressen und hatte schlimme Schmerzen. In der Tierklinik wurden ihr in einer Operation die Zähne gezogen, die ihr diese Infektionen bereitet hatten. Wir wünschen uns für Gwenda eine wundervolle Familie, wo sie die Aufmerksamkeit bekommt, die ihr die letzte Zeit fehlte und wo sie dennoch die sonnige Freiheit nicht missen muss, die sie von ihrem Leben kennt. Gwenda ist eine stattliche, sehr hübsche Katze, ausgesprochen menschenbezogen und verschmust. Sie kennt Hunde und Kinder und hat immer mit Artgenossen beider Geschlechts gelebt. Gwenda wartet sehnsüchtig auf ein Zuhause.

